



Personalentwicklung

Stadtplanungs- und Bauordnungsamt

Stefan Thabe
Fachbereichsleiter



- Allgemeine Verwaltung
- Stadtentwicklung und Denkmalpflege
- Mobilitätsplanung
- Städtebau und Bauleitplanung
- Bauaufsicht

Umfassendes Spektrum an Aufgaben rund um das Planen und Bauen in Dortmund



Rahmenbedingungen

- Planen und Bauen haben Hochkonjunktur!
- Bauantragseingänge auf hohem Niveau, Anzahl stabil bis wachsend
- ca. 70 Bauleitplanverfahren aktiv im JAP 2019
- 58 weitere passiv im JAP, d.h. Warteliste
- Weitere Verfahren werden geschoben
- Bevölkerungszahl wächst, Klimaschutz, (Nah-) Mobilität, Flächenentwicklung, Vielzahl an großen Projekten, Digitalisierung
- Planung ist komplexer (u.a. gesetzliche Anforderungen) und intensiver geworden (Moderation)
- Bürgerschaft, Öffentlichkeit und neue Formen der (demokratischen) Teilhabe
- Anforderungen an (Bau-) Genehmigungsverfahren wachsen



- Insgesamt 220 Mitarbeiter/innen
- Aktuell sind 13 Stellen nicht besetzt
- Aktuell sind 74 Mitarbeiter/innen in Teilzeit beschäftigt (16 - 39 Arbeitsstunden/ Woche)
- 54 % Frauen, 46 % Männer



Nachtragsbeschlüsse zum Haushalt

Nr. 31: Zusätzliche Personalstellen für das Stadtplanungs- und Bauordnungsamt (SPD-Fraktion Nr. 16)

- *Die Verwaltung wird beauftragt bis zum 31.03.2019 die Einrichtung weiterer Personalstellen für eine angemessene Personalausstattung des Stadtplanungs- und Bauordnungsamtes zu prüfen. Die zusätzlichen Personalplanstellen betreffen die Bereiche **Planung, Freiraum, Verkehr und Verfahren**. Das Ergebnis des Prüfauftrags ist dem AUSW und dem APO anschließend vorzustellen.*



Nachtragsbeschlüsse zum Haushalt

Nr. 51: Steuerung der Stadtentwicklung und –erneuerung sowie Beschleunigung der Baugenehmigungsverfahren (CDU-Fraktion Nr. 16)

- *Die Steuerung der Stadtentwicklung und Stadterneuerung durch die Anwendung geeigneter Instrumente wie Masterpläne, integrierte Handlungskonzepte, Rahmenpläne oder Bebauungspläne mit den damit verbundenen Beteiligungs- und Entscheidungsprozessen ist für die zukunftsfähige und nachhaltige Entwicklung unserer Stadt von besonderer Bedeutung.*
- *Die bei der Einreichung eines vollständigen **Bauantrags** gesicherte zeitnahe Erteilung der Genehmigung ist ein positives Signal an die Bauherren und ein wichtiger Standortfaktor für Dortmund. Dieses Ziel muss zwingend erreicht werden.*
- *Für diese Aufgabe, die im Laufe eines Jahres durch begründete externe Anforderungen auch kurzfristig zunehmen können, müssen ausreichend qualifizierte Personalkapazitäten zur Verfügung stehen.*
- *Die Verwaltung wird gebeten, hier flexibel zu reagieren und auch unterjährig in 2019 zu prüfen, ob zur ausreichenden Wahrnehmung dieser Aufgaben personell nachzusteuern ist. Die entsprechenden Ausschüsse des Rates und der Rat der Stadt sind im gegebenen Fall kurzfristig zu informieren, um ggf. zeitnah Beschlüsse zu fassen.*



Zusätzliche Stellen in der Übersicht: 12 + 6 = 18 Stellen

01.10.2019

- Zukunftsprogramm
 - Strategische Radverkehrsplanung
 - Radverkehrsplanung, Entwurf
 - Verkehrsplanung (B-Pläne, Bauanträge)
 - Freiraumplanung (B-Pläne) (2)
 - Städtebau/ Bauleitplanung (2)
 - Leitung Verfahren (B-Pläne)
 - Baugenehmigungsverfahren (3)
-
- Insgesamt 12 Stellen, davon 6 im POEK (2019 – 2023) enthalten

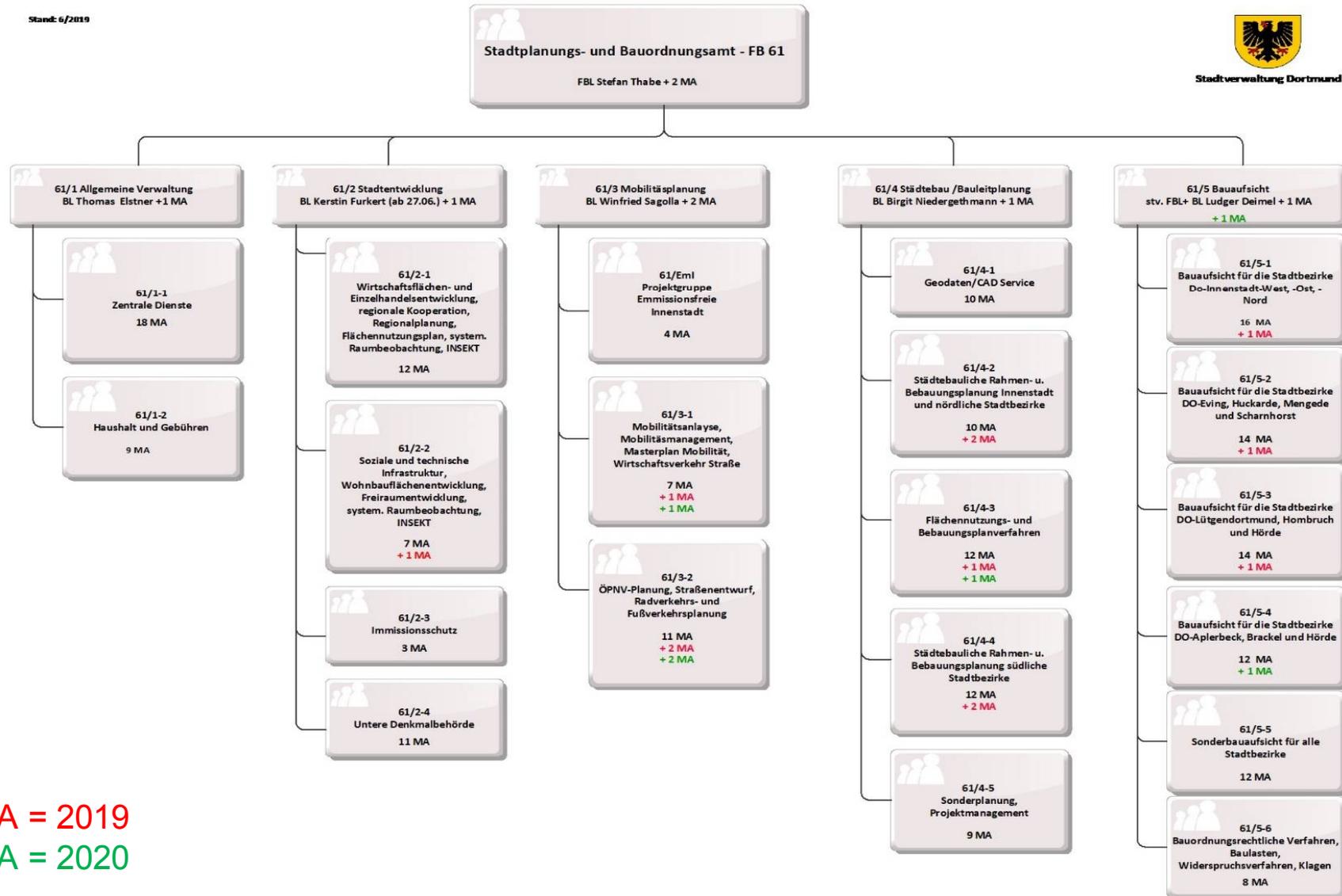
01.10.2020

- Weiterbau der OW IIIa (2)
 - Umsetzung weiterer Maßnahmen Masterplan Mobilität
 - Verfahren (B-Pläne)
 - Baugenehmigungsverfahren (2)
-
- Insgesamt 6 weitere Stellen
-
- Weitere 4 Stellen im POEK enthalten für Aufgaben der allgemeinen Verwaltung (z.B. Gebührenrechnung, Eingangsstelle, Archivtätigkeit, Vergaben, Personal/ Organisation, Fördermaßnahmen)

Organigramm



Stand: 6/2019





Vielen Dank!



Zukunftsprogramm: 1 Stelle 2019

- Wachsende Bevölkerungszahl, veränderte Zusammensetzung der Bevölkerung
- Weitere Umsetzung Zukunftsprogramm (Koordination, Begleitung)
- Es sind verstärkt vorbereitende Untersuchungen zur sozialen Infrastruktur (TEK, Schulen) und zur Entwicklung von Wohnbauflächen erforderlich
- Nicht im POEK (2019-2023) enthalten
- Bisher kein politischer Beschluss (=> personelle Auswirkungen)
- Aufgaben können ohne Personal nicht erfüllt werden



Strategische Radverkehrsplanung: 1 Stelle 2019

- Federführende Betreuung aller radverkehrsrelevanten Projekte
- Gesamtstädtische, teilräumliche und strategische Radverkehrskonzepte
- Bearbeitung schwieriger Einzelfälle
- Ausarbeitung Planungen Radverkehrsinfrastruktur (Leistungsphasen 1-3 HOAI)
- Außendarstellung, Publikationen, Veranstaltungen
- Förderprojekte
- Interne und externe Koordination, Beschlussvorlagen
- Stelle im POEK (2019-2023) enthalten
- Bisher kein politischer Beschluss
- Erhebliche Reduzierung der anfallenden (z.T. laufenden) Aufgaben



Radverkehrsplanung (Entwurfsbearbeitung): 1 Stelle 2019

- Konkrete Vorentwurfs- und Entwurfsbearbeitung (u.a. 18 Vorrangrouten)
- Weiterentwicklung lokaler Radverkehrskonzepte (offene Aufträge für Deusen, Kirchlinde, Lütgendortmund, Innenstadt-Ost), Planung Radverbindungen
- Prüfung/ Planung sicherer Radwege
- Nicht im POEK (2019-2023) enthalten
- Bisher kein politischer Beschluss
- Keine Planung von konkreten Maßnahmen (Entwurfsbearbeitung, Radverkehrsrouten)



Verkehrsplanung: 1 Stelle 2019

- Verkehrsfragen haben große Bedeutung in B-Plänen
- Durch Stärkung der Bearbeitungskapazitäten Beschleunigung in der Bauleitplanung und Abbau der Warteliste für B-Pläne
- Stärkung der Bearbeitungskapazitäten in Baugenehmigungsverfahren
- Im POEK (2019-2023) enthalten
- Bisher kein politischer Beschluss
- Warteliste bleibt lang



Freiraumplanung (Bebauungspläne): 2 Stellen 2019

- Freiraumfragen haben große Bedeutung in B-Plänen („Flaschenhals“!)
- Durch Stärkung der Bearbeitungskapazitäten Beschleunigung in der Bauleitplanung und Abbau der Warteliste für B-Pläne
- Anforderungen an hohe fachliche Komplexität ist zu gewährleisten (Umwelt- und Naturschutzrecht, Rechtsprechung)
- Im POEK (2019-2023) enthalten
- Bisher kein politischer Beschluss
- Warteliste bleibt lang



Städtebauliche Planung (Bebauungspläne): 2 Stellen 2019

- Durch Stärkung der Bearbeitungskapazitäten Beschleunigung in der Bauleitplanung und Abbau der Warteliste für B-Pläne
- Anforderungen an hohe fachliche Komplexität ist zu gewährleisten (Novellen BauGB, Rechtsprechung)
- Städtebaulich anspruchsvolle Fragestellungen treten zunehmend auf („die einfachen Projekte sind gemacht“)
- Im POEK (2019-2023) enthalten
- Bisher kein politischer Beschluss
- Warteliste bleibt lang



Leitung Verfahren (Bebauungspläne): 1 Stelle 2019

- Neue Teamleitung (Jurist) für Verfahren
- Ständige Änderung BauGB, Begleitung Rechtsprechung, Anforderungen an formelle Genauigkeit von Planverfahren
- Planverfahren im Normenkontrollverfahren
- Intensiver Austausch mit Baurechtskommission des Deutschen Städtetages
- Kontinuierliche Begleitung und Steuerung der Planverfahren
- Städtebauliche Verträge
- Nicht im POEK (2019-23) enthalten
- Bisher kein politischer Beschluss
- Konsequente Auseinandersetzung mit Rechtsprechung nur bedingt, keine Steigerung der Rechtssicherheit



Baugenehmigungsverfahren: 3 Stellen 2019, 2 Stellen 2020

- Einführung und Umsetzung der BauO NRW 2018, Umsetzung X-Bau, Begleitung Building Information Modeling (BIM) bindet erhebliche Personalkapazitäten
- Sachbearbeitungskapazität fehlt
- Genehmigungszeiten verlängern sich
- Moderation von herausragenden Bauvorhaben zunehmend
- Bisher nicht im POEK (2019-2023) enthalten (BIM enthalten)
- Bisher kein politischer Beschluss
- Längere Bearbeitungszeiten in Baugenehmigungsverfahren; keine Moderation



Weiterbau der OW IIIa: 2 Stellen 2020

- Entwurf einer Planungsvereinbarung, Abstimmung mit den Beteiligten
- Leistungsbilder, Ausschreibung/ Vergabe, fachliche Betreuung Gutachten,
- Beteiligung Bürger/innen, TÖB
- Fachliche Aufarbeitung der Eingaben
- Abstimmung mit Landesbetrieb Straßen.NRW
- Vorlagen und Beschlüsse
- Vorbereitung und Begleitung Planfeststellungsverfahren
- Nicht im POEK (2019-2023) enthalten
- Bisher kein politischer Beschluss
- Umsetzung nur dann, wenn vollständige Erstattung der Kosten durch Land NRW (Refinanzierung), sonst keine Bearbeitung möglich



Masterplan Mobilität: 1 Stelle 2020

- Umsetzung von Maßnahmen aus dem Masterplan Mobilität
- Bearbeitung von 9 Maßnahmen z.Zt. ohne Personal hinterlegt, weitere Maßnahmen nur teilweise
- Nicht im POEK (2019-2023) enthalten
- Bisher kein politischer Beschluss (Personal)
- Keine Förderanträge, Verzicht auf Fördermittel; keine Umsetzung der Maßnahmen



Verfahren (Bebauungspläne): 1 Stelle 2020

- Durch Stärkung der Bearbeitungskapazitäten Beschleunigung in der Bauleitplanung und Abbau der Warteliste für B-Pläne
- Anforderungen an hohe fachliche Komplexität ist zu gewährleisten (Novellen BauGB, Rechtsprechung)
- Nicht im POEK (2019-2023) enthalten
- Bisher kein politischer Beschluss
- Warteliste bleibt lang